

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion Neu-Anspach
Regina Schirner
Fraktionsvorsitzende
Graf-von-Galen-Weg 8
61267 Neu-Anspach
Tel. 06081 962254
Mail reginaschirner@aol.com

27.12.2025

Pressemitteilung BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Fraktion Neu-Anspach

GRÜNE lehnen Haushalt ab

In der Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2025 haben die Fraktionsmitglieder der Grünen den Haushaltsentwurf für 2026 abgelehnt.

"Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber für uns blieb im Haushalt für 2026 und die mittelfristige Planung noch zu viel ungeklärt. Sinkende Landesmittel, höhere Kreisabgaben. Zu wenig Personal für immer mehr Aufgaben. Dies alles lässt nur noch eine Verwaltung, aber keine innovativen Planungen für die Zukunft zu und so konnten wir nicht zustimmen", berichtet die Fraktionsvorsitzende Regina Schirner.

Eine halbe Million Euro in den nächsten beiden Jahren für die Lüftungsanlage im Bürgerhaus auszugeben, ohne dass damit eine tatsächliche oder gar energetische Sanierung des Bürgerhauses vorgenommen würde, kommt für die Grünen nicht in Frage.

Nachdem die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Cornelia Scheer noch einmal klargestellt hatte, dass bereits mit dem Haushalt 2023 Mittel für einen Energie-Effizienz-Berater eingestellt worden war, um ein Konzept für das Bürgerhaus und die DGHs erstellen zu lassen, dieser aber nie beauftragt wurde, stellte sie den Antrag auf Wiedereinstellung dieser Mittel und einen Sperrvermerk auf die für die Lüftungsanlage eingestellten Mittel, bis ein Ergebnis vorliegt.

"Das hat wohl bei den anderen Stadtverordneten die Augen geöffnet, sie hatten das anscheinend nicht mehr auf dem Schirm", so Cornelia Scheer. "Ich freue mich, dass sie jetzt erneut und einstimmig der Beauftragung eines Energie-Effizienz-Beraters zugestimmt haben, bevor wir hier scheibchenweise Geld ausgeben, ohne dass tatsächlich etwas passiert."

Auch bei den geplanten Investitionen für die zusätzlichen Fahrzeughallen der Feuerwehr Anspach gilt es noch, Sachen zu klären, bevor Geld ausgegeben wird. So ging auch hier der Antrag der Grünen durch, dass zunächst Fördermittel beantragt werden sollen, alle Voraussetzungen für die Auszahlung von Fördermitteln geschaffen werden und nach einer kostengünstigen Möglichkeit für die Unterbringung der Fahrzeuge gesucht wird.

Eine erfreuliche Überraschung kam allerdings einen Tag nach der Stadtverordnetenversammlung vom Land.

Aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes soll Neu-Anspach in den nächsten Jahren knapp 4 Millionen Euro bekommen.

Regina Schirner: "Das Sondervermögen darf dann aber nicht dazu dienen, ohnehin anstehende Einzelmaßnahmen zu finanzieren. Es muss genutzt werden, um Neu-Anspach nachhaltig und zukunftsfest weiterzuentwickeln."

Investitionsbedarf gibt es in Neu-Anspach genug. Bürgerhaus, Dorfgemeinschaftshäuser, Stadtbücherei. Gemeinschaftseinrichtungen mit Räumen für Vereine, Kultur und Bildung funktional neu denken, zusammenführen. Modern, energieeffizient und zukunftsorientiert.

In Sachen Klimaschutz könnte ein Solardach über dem Parkplatz des Waldschwimmbads nicht nur für Schatten sorgen, sondern auch einen Großteil des Strombedarfs des Schwimmbads decken. Perspektivisch ließen sich damit auch Erweiterungen wie Wärmepumpen zur Verlängerung der Badesaison unterstützen.

Klar ist für die Grünen: Dieses Geld muss für die Gemeinschaft und in die Zukunft der Stadt investiert werden und einen spürbaren und sichtbaren Mehrwert für die Menschen vor Ort schaffen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion Neu-Anspach

V.i.S.d.P. Regina Schirner, Graf-von-Galen-Weg 8, 61267 Neu-Anspach